



Uster, 18. Dezember 2018
Nr. 525/2018
V4.04.71

Anfrage 525/2018 von Markus Ehrensperger (SVP) und Christoph Keller (SVP): Zukünftiger Standort Busbahnhof

Während der Echoräume 1 des Stadtentwicklungskonzepts STEK2035 äusserten sich die Fachplaner Verkehr dahingehend, dass der Busbahnhof Nord keine Realisierungschance hat und nicht weiter zu verfolgen ist. Der gesamte Busverkehr soll über den Busbahnhof Süd abgewickelt werden.

In der Bevölkerung geniesst der Busbahnhof Nord jedoch sehr viele Sympathien und wird als logische Lösung für die Verspätungen der Buslinien Nord angesehen. Die Pläne zum Ausbau der Bus- und Bahnlinien erhöhen den Druck auf die Situation am Bahnhof weiter. Der Ansatz der Fachplaner dürfte entsprechend auf Unverständnis stossen und die Forderung nach einem Busbahnhof Nord bestehen bleiben.

Wir ersuchen den Stadtrat daher um eine Auskunft zuhanden der Bevölkerung zur Zukunft des Standorts des Busbahnhofs. Dies unter Berücksichtigung möglicher Einflussfaktoren wie Bevölkerungswachstum, SBB-Doppelspur Aathal, Ausbau Taktfrequenz Bus/Bahn, STEK2035 etc.

Wir stellen dem Stadtrat folgende Fragen:

1. Wie lauten die Überlegungen des Stadtrates zum zukünftigen Standort des Busbahnhofs?
2. Welches Entwicklungspotential weist der Busbahnhof Süd auf?
3. Welches Potential weist ein Busbahnhof Nord auf?

Besten Dank für die Beantwortung unserer Fragen.

Gemeinderat



uster
Wohnstadt am Wasser

Uster, 18. Dezember 2018

Markus Ehrensperger

Christoph Keller